

Die RZ auf 1

Stadtverkehr

»Großstadt-Dschungel« Emden: Im vorweihnachtlichen Verkehr bahnen wir uns den Weg zum Termin. Es geht nur im Schnecken-tempo vorwärts und ein Parkplatz ist auch nicht in Sicht. Lässig greife ich in die Mittelkonsole und will den Navigator mit Umfeldsuche aktivieren - doch er schweigt beharrlich. Das Netzkabel hat den Geist aufgegeben! Da wurde die Parkplatzsuche mal zu einem richtigen Abenteuer - und ich habe einen Posten mehr auf meinem Wunschzettel...

Die Frage

Heiligabend



Paul Bruns, 8, Peperborg, auf die RZ-Frage: »Wirst Du am Heiligabend in die Kirche gehen?«

»Ja. Seit einigen Wochen üben wir beim Kindergottesdienst in Kirchborgum ein Rollenspiel ein, das wir am Heiligabend um 18 Uhr in der Kirche durchführen. Ich spiele in dem Stück den Wirt, der Maria und Josef den Stall anbietet, in dem Jesus zur Welt kommt.«

Der Tagestipp

Eislaufen

Eislaufen macht nicht nur mächtig Spaß, sondern ist auch gut für die Gesundheit. Neben Herz und Kreislauf werden sowohl die Muskeln gestärkt als auch die Fitness verbessert. Dazu ist das Vergnügen auf dem rutschigen Untergrund ein sehr gutes Training für Körperhaltung und Koordination. Und obwohl gerade Anfänger sich häufig nicht allzu lange auf den Beinen halten können, ist die Verletzungsgefahr bei Stürzen eher gering.

Der Kontakt

Rheiderland-Zeitung
Postfach 1260
26819 Weener
04951/ 930 0
www.rheiderland.de

RZ-Redaktion: 930 117
Fax + Email: 930 120
redaktion@rheiderland.de

RZ-Anzeigen: 930 253
Fax + Email: 930 150
anzeigen@rheiderland.de

RZ-Leserservice: 930 125
(24 Stunden)



Voller Stolz präsentierten (v.l.) Konrad Kruse und Martin Refle von den Strommixern aus Jemgum, Hilko Jüchter (Heizung-Sanitär-Bad Jüchter) und Gerold Hagena (Lichtkraft Nord GmbH) die neue Anlage in Nüttermoor auf dem Dach der Firma Jüchter.

»Kraft-Paket« auf dem Dach

70.268 Kilogramm Kohlenstoffdioxid-Ersparnisse im Jahr

goe **NÜTTERMOOR/JEMGUM.** Die »Interessengemeinschaft Strom Nendorp GbR« (ISN) feierte jetzt die Fertigstellung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach von »Heizung-Sanitär-Bad Jüchter« am Nüttermoorer Sieltief, die ihre Dachflächen an die ISN vermietet hat.

Die Anlagengröße beträgt 91,8 Kilowatt-Peak (kWp) bei einem Stromertrag von 842 kWp. Die ISN wird von den Strommixern mit Sitz in Jemgum betreut.

Die technische Planung, die drei Monate in Anspruch nahm, und der sechswöchige Aufbau der knapp 1.200 Quadratmeter großen und rund 350.000 Euro teuren Anlage lag in den Händen der »Lichtkraft Nord GmbH« aus Nüttermoor. Die Leistung soll ausreichen, um 20 Vier-Personen-Haushalte im Jahr zu versorgen. Dazu ist

Die Strommixer

Die Geschichte der Strommixer aus Jemgum beginnt 1989 vor dem Hintergrund begrenzter Vorräte fossiler Brennstoffe. Aus einer kirchlichen Arbeitsgruppe und dem gewerkschaftlichen Umfeld bei VE Emden entstand die Idee, zur Umstellung der Energieversorgung beizutragen. **1992** wurden die ersten beiden Windkraftanlagen in Nendorp errichtet. Die Betreibergesellschaft war die »Interessengemeinschaft Strom Nendorp« (ISN). Sieben Jahre später wurden in Weener weitere Windkraftanlagen in Betrieb genommen. Damals gründete sich die »Interessengemeinschaft Strom Rheiderland«

(ISR). **Im März 2001** wurde die »Strommixer GmbH« gegründet. Ziele sind die Förderung der Nutzung regenerativer Energiequellen, der Ausbau und die Vermarktung regionaler, umweltfreundlicher Stromerzeugungsanlagen und der Handel mit sauberer Energie. Zurzeit versorgt der alternative Stromanbieter rund 7.000 Haushalte in Deutschland. **Der Strommixer** besteht zu 84 Prozent aus Strom, der vom TÜV Nord als Wasserkraftstrom zertifiziert wurde. Der Rest wurde in Anlagen nach dem Erneuerbaren-Energie-Gesetz produziert.

Die Anlage sehr umweltfreundlich: Sie spart 70.268 Kilogramm Kohlenstoffdioxid.

Durch die Inbetriebnahme der Anlage in Nüttermoor vor dem Jahreswechsel ist eine Einspeisevergütung von

0,4523 Euro pro Kilowattstunde (kWh) über einen längeren Zeitraum inkraft getreten. Voraussetzung dafür war der Netzanschluss durch die EWE.

Die Strommixer und »Lichtkraft Nord« betreiben auch die Projekte im Emdener Volkswagen-Werk - Betreiber ist eine Genossenschaft aus VW-Mitarbeitern - und auf den Dächern der Spedition »de Boer« in Brinkum. Die Strommixer wollen auch im kommenden Jahr weitere Projekte realisieren. Dazu sollen Betreibergesellschaften gegründet werden, die den Bau neuer Anlagen finanziell mittragen. Weitere Informationen zu Mitgliedschaften in einer solchen Genossenschaft als Geldanlage oder Fragen zu den Anlagen geben die Strommixer (Tel.: 04958-9109800) und »Lichtkraft Nord« (Tel.: 0491.9768210).

Wunschhits bringen 11.700 Euro



»Daumen hoch« für »Hits for Kids«: rundum zufrieden zeigte sich Programmchef Klaus Pommer (links) gestern beim Finale der Aktion »Hits for Kids«. Der Sender »Radio Ostfriesland« hatte zusammen mit den ostfriesischen Sparkassen und drei Tageszeitungen (darunter die RZ) mobil gemacht und für Spenden für den Kinderschutzbund getrommelt.

Hörer und Leser durften sich, wie mehrfach berichtet, gegen eine Mindestspende von fünf Euro einen Musiktitel wünschen. Auch Firmen konnten sich beteiligen. »In einigen Betrieben wurde richtig darum gestritten, welche Titel gespielt werden sollen«, berichtete Pommer. Bodo Diekmann, Vertreter der ostfriesischen Sparkassen, konnte nun einen

Spendenscheck über 10.200 Euro überreichen, der noch einmal um 1500 Euro von den Sparkassen aufgestockt wurde. Mehr zum Abschluss der Aktion sowie die Liste mit den letzten Wunschtiteln, die heute gesendet werden, finden Sie in dieser Ausgabe auf den Seiten: > 4 und 5

Foto: Hanken

18-Jährige feuerte Farbpatronen ab

Gotcha-Waffe: Der Fall ist aufgeklärt

RZ **WIESMORR/GROBE-FEHN.** Die wahllose »Balle-rei« hat ein Ende: Die Polizei in Aurich hat aufgrund von Zeugenhinweisen ein Azubi-Pärchen ausfindig gemacht, das in jüngster Zeit in mehr als 30 Fällen mit einer Gotcha-Waffe Farbpatronen auf Passanten und Gebäude abgeschossen und dabei Verletzungen und Beschädigungen verursacht hat. Es handelt sich um eine 18-Jährige aus Großefehn und ihren gleichaltrigen Bekannten aus Ihlow. Beide sind geständig, wobei sich das Mädchen als Haupttäterin entpuppte. Sie saß bei den Touren übers Land jeweils auf dem Beifahrersitz des gesuchten schwarzen Opel Corsa ihres Bekannten und schoss von da ihre Farbmunition ab.

Mindestens sieben Mal wurde auf Fußgänger und Radfahrer geschossen. In drei Fällen wurden Ermittlungsverfahren wegen gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr eingeleitet. Denn auch auf fahrende Autos hatte die 18-Jährige geschossen. Die durch die farbige Munition verursachten Verschmutzungen lassen sich nur mit großem Aufwand entfernen. In einem Fall feuerte die Beschuldigte sogar durch die geöffnete Ladentür eines Matratzengeschäftes. Außerdem wurde ein Verfahren wegen Verstoßes gegen das Waffengesetz eingeleitet. Die Polizei stellte zwei Gotcha-Waffen mit Farbpatronen sicher. Die Täter waren bisher polizeilich nicht aufgefallen.

Die Wetterlage

Wind W 2	NW 4	O 2
Wolkig 9/4°C	Wolkig 9/4°C	Wolkig 7/0°C
Regen 20 %	20 %	30 %
Dienstag	Mittwoch	Donnerstag

Die Vorhersage

Die Sicht ist sehr eingeschränkt aufgrund von Nebel. Tagsüber bis 9 Grad, in der Nacht 4 Grad. Wind aus Nordwest. Ab Donnerstag teilen sich Sonne und Wolken den Himmel auf, es bleibt trocken. Tagsüber bis 7 Grad, in der Nacht 0 Grad.

Die Schlagzeilen

- Nordwest** Wenn der Festtagsbraten seefest gemacht wird: Weihnachten auf einem Seenotrettungskreuzer... 15
- Politik** Die deutschen Verbraucher trotzen im Weihnachtsgeschäft der Finanzkrise..... 7
- Hintergrund** Alt-Kanzler Helmut Schmidt feiert heute seinen 90. Geburtstag.....10
- Panorama** Österreicher Josef Fritzl wollte im Gefängnis noch Geschäfte mit seinen Verbrechen machen..... 17
- Gut zu wissen** Provokantes Verhalten, Gefühlschaos gelten als typische Pubertätsbegleiter..... 6
- Wirtschaft** Toyota erwartet erstmals in der Geschichte des Unternehmens einen operativen Verlust.....14

Das Zitat des Tages

»Wir feiern an Weihnachten kein Vereinsfest. Jeder ist herzlich eingeladen.«
Frank Otfried July, württembergischer Landesbischof, am Montag in Stuttgart zum Vorschlag eines CDU-Politikers, die Gotteshäuser bei Christmetten nur noch für Kirchenmitglieder offen zu halten.

RZ-Fotokalender 2009

Das Rheiderland hat zu jeder Jahreszeit seine Reize. Kai-Uwe Hanken und Bernd Lindemann haben auch in ihrem neuesten Kalender das Rheiderland von seiner allerschönsten Seite festgehalten.

Rheiderland
Das Rheiderland 2009 - einer der schönsten fotografischen Streifzüge!

Der Kalender enthält 9 Ansichtskarten.
Format: 45 x 32 cm, 13 brillante Abbildungen nur **€ 14.80**

Bei Vorlage Ihrer erhalten Sie einen Rabatt von 10 % auf den Verkaufspreis.